

EDUARD ERDMANN - EIN MUSIKER ZWISCHEN DEN WELTEN

] 7.-9. September 2017 [

JĀZEPS VĪTOLS MUSIKAKADEMIE LETTLANDS
RIGA

KOSTEN

Für die Teilnahme an den Vorträgen wird kein Tagungsbeitrag erhoben.

Kulturprogramm, Führungen und Konzert: EUR 75

ANREISE UND UNTERKUNFT

Die bequemste und kostengünstigste Anreise erfolgt mit dem Flugzeug. Von ausgewählten Flughäfen aus bietet Ryanair besonders günstige Tickets, die Fluglinie Air Baltic bedient alle größeren deutschen Flughäfen. Da Riga im September ein äußerst beliebtes Ziel für Städtereisen ist, unbedingt bereits Anfang des Jahres die Flüge buchen!

Als zentral gelegen und nur wenige Minuten von der Musikakademie entfernt sind die Hotels Konventa Seta (www.hotelkolonna.com) und Roma (www.hotelroma.lv) zu empfehlen.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATION

Anmeldungen bis spätestens 15. August an info@eduard-erdmann-gesellschaft.de. Das detaillierte Tagungsprogramm erscheint Ende März. Weitere Informationen zum Symposium in Riga erhalten Sie per mail oder telefonisch unter (+49) 4665 983018 sowie unter www.eduard-erdmann-gesellschaft.de

Mit freundlicher Unterstützung der

 ernst von siemens
musikstiftung

Herausgeber: Eduard-Erdmann-Gesellschaft e.V.
Am Thorsberg 13, 24392 Süderbrarup



Photo: Sammlung V. Schertless

© Photo: Martins Kudrjavecs

Eduard Erdmann,
um 1954

EDUARD ERDMANN - EIN MUSIKER ZWISCHEN DEN WELTEN

EIN SYMPOSIUM DER
EDUARD-ERDMANN-GESELLSCHAFT
IN KOOPERATION MIT DER
JĀZEPS VĪTOLS MUSIKAKADEMIE LETTLANDS

] 7.-9. September 2017 [

Die Eduard-Erdmann-Gesellschaft rückt mit ihrem Symposium 2017 erstmals die Kindheit und Jugendjahre des baltendeutschen Komponisten und Pianisten ins Zentrum. Geboren 1896 in Wenden (Cēsis), zog Erdmann mit seiner Familie 1902 nach Riga. Dort erhielt er sowohl Klavierunterricht als auch Unterricht in Musiktheorie, bevor er 1914 mit seiner Mutter nach Berlin übersiedelte.

Erdmanns Persönlichkeit, Geisteshaltung, Lebensweise und künstlerische Identität wurde stark durch seine baltendeutsche Herkunft geprägt. Das Symposium thematisiert deshalb neben musikalisch-künstlerischen Aspekten auch das politische und soziale Umfeld in Riga Anfang des 20. Jahrhunderts. Alle Referate finden in deutscher Sprache statt.

In zwei musikalischen Schwerpunkten, einem Kammerkonzert sowie einer Klaviersoiree, erklingen Werke von Erdmann und Zeitgenossen. Tagungsort ist die renommierte Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands.



© Photo: Ieva Stare

Kulturelles Rahmenprogramm

Riga, 2014 Kulturhauptstadt Europas, fasziniert durch seine Architektur, seine Menschen und seine Lebensart. Es verfügt über eine Vielzahl von Museen und architektonisch herausragenden Bauten. Die gesamte Altstadt wurde von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen.

In das Symposium integriert ist deshalb ein kulturelles Rahmenprogramm, mit folgenden Exkursionen (Planungsstand)

] Führung Lettische Nationaloper und Ballett-Theater
Richard Wagner war von 1837-1839
Kapellmeister in Riga

] Orgelführung im Dom zu Riga
Domorganist Harald Creutzburg unterrichtete
1913/14 Eduard Erdmann

] Geführter Rundgang durch das Jugendstil-Viertel in Riga
Riga verfügt über den weltweit größten Bestand von Jugendstilbauten. Mehr als 800 Gebäude im Jugendstil sind in der lettischen Hauptstadt erhalten.

Referentinnen und Referenten (Auswahl)

Dr. Astrid Becker
Ada und Emil Nolde Stiftung, Seebüll

Prof. Dr. Martin Boiko
Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands

Prof. Dr. Lolita Fūrmane
Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands

Prof. Dr. Gerhard Gensch
Eduard-Erdmann-Gesellschaft

Dr. Werner Grünzweig
Akademie der Künste in Berlin

Dr. Arnolds Klotiņš
Universität Lettlands

Prof. Dr. Baiba Jaunswlaviete
Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands

Dr. Ilze Šarkovska-Liepiņa
Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands/
Universität Lettlands

Steffen Schleiermacher, Leipzig

Prof. Andris Vecumnieks
Jāzeps Vītols Musikakademie Lettlands